

Pressemitteilung

## **Schülerinnen und Schüler aus Landkreis und Stadt Osnabrück erleben Europa am Jean Monnet Centre der Universität Osnabrück**

28.07.2014 - 69 ausgewählte Schüler und Schülerinnen der Klassen 7 und 8 von neun Gymnasien aus Stadt und Landkreis Osnabrück setzten sich gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vom 8. bis 24. Juli in einer Schülerakademie des Osnabrücker ‚Jean Monnet Centre of Excellence in European Studies‘ (JMCE) mit Themen rund um Europa auseinander. Das JMCE wird von Prof. Dr. Andrea Lenschow am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück geleitet. Unter der Federführung der JMCE-Mitglieder Christoph Affeld und Jenna Schulte wurde ein vielfältiges Kursprogramm entwickelt, an dem Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedener Fachbereiche der Universität als Lehrende beteiligt waren.

Die Kunsthistorikerin Monika Hegenberg gab zum Startschuss in das interdisziplinäre Akademieprogramm einen Workshop zum Verhältnis zwischen Street Art und dem europäischen Kunstmarkt. Dr. Frank Wolff und Judith Jording vom Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien debattierten das hochaktuelle Thema der Migration und Integration in Deutschland. Der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Frank Westermann befasste sich mit der europäischen Finanzkrise. Er entwickelte mit den Schülerinnen und Schülern Prognosen für das Wirtschaftsjahr 2015 sowie Handlungsoptionen für die Europäische Union (EU). Die Bedeutung der Europawahlen 2014 diskutierte die Politikwissenschaftlerin Prof. Dr. Ingeborg Tömmel mit den Teilnehmenden ihres Kurses. Ebenfalls im Bereich der Politikwissenschaften angesiedelt war das Kursangebot von Prof. Dr. Ralf Kleinfeld, in dem es um die Durchsetzung von Bürgerinteressen in der EU ging. Die Rechtswissenschaftlerin Caroline Mindach behandelte anhand von Lebensmittelskandalen die Frage, wie die Europäische Union sicherstellt, dass in unseren Produkten „drin ist, was drauf steht“. Karin Kokorski aus dem Fachbereich Anglistik/Amerikanistik untersuchte mit den Schülern und Schülerinnen die Darstellung verschiedener Nationen in europäischer Kinder- und Jugendliteratur und ihre Implikationen. Am letzten Akademietag widmete man sich gemeinsam mit der Romanistin Dr. Rike Bolte der crossmedialen Umsetzung eines Gedichts in einen Comic.

Die Mitwirkenden aus der Universität und den beteiligten Schulen zeigen sich begeistert von der Leistungsbereitschaft und Motivation der Akademieteilnehmer und -teilnehmerinnen. Die Schülerakademie des Jean Monnet Centres wurde dieses Jahr schon zum 5. Mal veranstaltet und stößt auf wachsenden Zuspruch unter den Gymnasien in und um Osnabrück.

Den feierlichen Höhepunkt bildete am 24. Juli die Abschlussveranstaltung in der Aula der Universität, bei der die Teilnahme mit einem Zertifikat ausgezeichnet wurde. Auch in diesem Jahr war die Schülerakademie ein voller Erfolg, an den das JMCE Organisationsteam mit Nachfolgeveranstaltungen anknüpfen will.